|  |
| --- |
| **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens** |
|

|  |
| --- |
| **1.1 Produktidentifikator** |

 |
| **Produktname:** | CRUSHER MANGO ICE (0 MG/ML) |
|

|  |
| --- |
| **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von den abgeraten wird** |

 |
| **Verwendung des Stoffs/des Gemisches:** | Nur zur Verwendung in E-Zigaretten. |
|

|  |
| --- |
| **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** |

 |
| **Firmenname:** | Prohibition Vapes Co.Unit 7 Nepicar ParkWrothamSevenoaksTN17 3RRVereinigtes Königreich |
| **Tel.:** | +44 1622 851436 |
| **E-Mail-Adresse:** | billywebb@prohibitionvapes.co.uk |
|

|  |
| --- |
| **1.4 Notrufnummer** |

 |
| **Notrufnummer:** | +44 1622 851436 (GMT: 09:00-17:30 Uhr)Wählen Sie im Notfall 111 (weniger schlimme Fälle) oder 999 im Vereinigten Königreich. |
| **Abschnitt 2: Mögliche Gefahren** |
|

|  |
| --- |
| **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches** |

 |
| **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):** | Laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch. |
|

|  |
| --- |
| **2.2 Kennzeichnungselemente** |

 |
| **Kennzeichnungselemente:** | Laut Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 kein gefährliches Gemisch. |
| **Zusätzliche Informationen:** | EUH208: Enthält Furaneol, Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|

|  |
| --- |
| **2.3 Sonstige Gefahren** |

 |
| **Sonstige Gefahren:** | Keine Daten verfügbar. |
| **PBT:** | Dieses Produkt ist nicht als PBT-/vPvB-Stoff eingestuft. |
| **Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen** |
|

|  |
| --- |
| **3.2 Gemische** |

 |
|  **Gefährliche Inhaltsstoffe:** |
|

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Stoffe** | **CAS-Nr.** | **EG-Nr.** | **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)** | **Gehalt (%)** |
| Furaneol | 3658-77-3 | 222-908-8 | Akute Toxizität Gefahrenkategorie 4: H302; Verätzung/Reizung der Haut Gefahrenkategorie 1B: H314; Hautempfindlichkeit Gefahrenkategorie 1: H317; Augenschäden Gefahrenkategorie 1; EUH071 | 0,1-0,9 % |
| Limonen | 138-86-3 | 205-341-0 | Entzündbare Flüssigkeit Gefahrenkategorie 3: H226; Reizung der Haut Gefahrenkategorie 2: H315; Hautempfindlichkeit Gefahrenkategorie 1: H317; Aquatic Acute 1: H400; Aquatic Chronic 1: H410 | 0,1-0,2 % |

 |
|  **Nicht gefährliche Bestandteile:** |
|

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Stoffe** | **CAS-Nr.** | **EG-Nr.** | **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)** | **Gehalt (%)** |
| Glycerin | 56-81-5 | 200-280-5 | Nicht-klassifizierter Stoff gemäß WEL | 60-75 % |
| Propylenglykol | 57-55-6 | 200-338-0 | Nicht-klassifizierter Stoff gemäß WEL | 25-40 % |
| 2-Isopropyl-N,2,3-trimethylbutyramid | 51115-67-4 | 256-974-4 | Akute Toxizität Gefahrenkategorie 4: H302 | 1-3 % |
| Andere Aromastoffe | - | - | Bei < 1 % nicht gefährlich | 4-6 % |

 |
| **Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen** |
|

|  |
| --- |
| **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen** |

 |
| **Nach Verschlucken:** | Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. |
| **Nach Einatmen:** | Bei starker Beeinträchtigung der Atmung: Die betroffene Person an die frische Luft bringen um eine angenehme und natürliche Atmung zu gewährleisten, dabei auf die eigene Sicherheit achten. Bei Atemwegsbeschwerden einen Arzt/Notdienst rufen. |
| **Nach Augenkontakt:** | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| **Nach Hautkontakt:** | In Mitleidenschaft gezogene Kleidung und Schuhe sofort entfernen, sofern diese nicht an der Haut festkleben. Sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe einholen. |
|

|  |
| --- |
| **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** |

 |
| **Nach Einatmen:** | Kontakt kann Husten, Keuchen, Atemnot und Engegefühl in der Brust verursachen. |
| **Nach Hautkontakt:** | An der Kontaktstelle könnte eine leichte Reizung oder Rötung auftreten. An der Kontaktstelle könnten Hautausschlag und Juckreiz auftreten. |
| **Nach Augenkontakt:** | Es können Reizungen oder Rötungen auftreten. |
| **Nach Verschlucken:** | Es können Erbrechen oder Durchfall auftreten. |
| **Verzögerte/sofortige Wirkungen:** | Längerer oder wiederholter Kontakt mit Propylenglykol und Glycerin könnte zu Übelkeit, Kopfschmerzen und Erbrechen führen.Verzögerte Wirkungen können nach langzeitigem Kontakt an Sensibilisatoren auftreten. |
| **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung** |
|

|  |
| --- |
| **5.1 Löschmittel** |

 |
| **Löschmittel:** | Löschen mit Kohlendioxid, Trockenchemikalien oder Löschschaum. Alkoholbeständige Löschschäume (ATC) werden bevorzugt. |
|

|  |
| --- |
| **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** |

 |
| **Expositionsgefahren:** | Bei der Verbrennung werden giftige Dämpfe aus Kohlendioxiden, Kohlenmonoxiden und Stickstoffoxiden abgegeben. |
|

|  |
| --- |
| **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** |

 |
| **Hinweise für die Brandbekämpfung:** | Zur Brandbekämpfung sollte komplette Schutzkleidung, einschließlich eines unabhängigen Atemschutzgeräts, getragen werden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. |
| **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung** |
|

|  |
| --- |
| **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** |

 |
| **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** | Maßnahmen dürfen nur mit der entsprechenden Schutzkleidung ergriffen werden – siehe Abschnitt 8.Um Auslaufen zu verhindern, undichte Behälter so stellen, dass das Leck oben ist. |
|

|  |
| --- |
| **6.2 Umweltschutzmaßnahmen** |

 |
| **Umweltschutzmaßnahmen:** | Keine speziellen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |
|

|  |
| --- |
| **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** |

 |
| **Reinigungsverfahren:** | Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Siehe Abschnitt 13 für das geeignete Entsorgungsverfahren. |
|

|  |
| --- |
| **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** |

 |
| **Verweis auf andere Abschnitte:** | Siehe Abschnitt 8 und 13. |
| **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung** |
|

|  |
| --- |
| **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** |

 |
| **Handhabungsanforderungen:** | Für ausreichende Lüftung sorgen. Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden. |
|

|  |
| --- |
| **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** |

 |
| **Lagerbedingungen:** | An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. |
| **Geeignete Verpackung:** | Nicht zutreffend. |
|

|  |
| --- |
| **7.3 Spezifische Endanwendung(en)** |

 |
| **Spezifische Endanwendung(en):** | Nur zur Verwendung in E-Zigaretten. |
| **Abschnitt 8: Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**  |
|

|  |
| --- |
| **8.1 Überwachungsparameter** |

 |
|  **GLYCERIN** |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:** | **Lungengängiger Staub** |
| Land | 8 Stunden zeitgewichteter Durchschnitt (TWA) | 15 Min. Kurzzeitgrenzwert (STEL) | 8 Stunden zeitgewichteter Durchschnitt (TWA) | 15 Min. Kurzzeitgrenzwert (STEL) |
| Vereinigtes Königreich | (Nebel) 10 mg/m3 | - | - | - |
| Deutschland (AGS) | (Nebel) 200 mg/m3 | (Nebel) 400 mg/m3 | - | - |
| Deutschland (DFG) | (Nebel) 200 mg/m3 | (Nebel) 400 mg/m3 | - | - |

 |
|  **PROPYLENGLYKOL** |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz:** | **Lungengängiger Staub** |
| Land | 8 Stunden zeitgewichteter Durchschnitt (TWA) | 15 Min. Kurzzeitgrenzwert (STEL) | 8 Stunden zeitgewichteter Durchschnitt (TWA) | 15 Min. Kurzzeitgrenzwert (STEL) |
| Vereinigtes Königreich | (Partikel) 15 mg/m3 | - | - | - |
|  | (Partikel u. Dampf, insgesamt) 474 mg/m3 |  |  |  |
| Deutschland | - | - | - | - |

 |
|

|  |
| --- |
| **DNEL-/PNEC-Werte** |

 |
| **DNEL/PNEC:** | Keine Daten verfügbar. |
|

|  |
| --- |
| **8.2 Überwachung der Exposition** |

 |
| **Technische Maßnahmen:** | Handhabung nach den üblichen Praktiken der industriellen Hygiene und Sicherheit. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen. |
| **Atemschutz:** | Für Notfälle müssen unabhängige Atemschutzgeräte verfügbar sein. |
| **Handschutz:** | Schutzhandschuhe. |
| **Augenschutz:** | Schutzbrille. Sicherstellen, dass eine Augendusche zur Verfügung steht. |
| **Hautschutz:** | Schutzkleidung. |
| **Hinsichtlich der Umwelt:** | Keine speziellen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich. |
| **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften** |
|

|  |
| --- |
| **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften** |

 |
| **Zustand:** | Flüssig |
| **Farbe:** | Verschiedene Farben (von farblos bis blassgelb/-orange) |
| **Geruch:** | Angenehm |
| **Verdampfungsgeschwindigkeit:** | Keine Daten vorhanden |
| **Oxidation:** | Keine Daten vorhanden |
| **Wasserlöslichkeit:** | Löslich |
| **Viskosität:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Siedepunkt/-bereich °C:** | Keine Daten verfügbar. | **Schmelzpunkt/-bereich °C:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Entflammbarkeitsgrenze in % unter:** | Nicht zutreffend. | **über:** | Nicht zutreffend. |
| **Flammpunkt °C:** | Keine Daten verfügbar. | **Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Selbstentzündlichkeit °C:** | Nicht zutreffend. | **Dampfdruck:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Relative Dichte:** | Keine Daten verfügbar. | **pH:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität** |
|

|  |
| --- |
| **10.1 Reaktivität** |

 |
| **Reaktivität:** | Beständig unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen. |
|

|  |
| --- |
| **10.2 Chemische Stabilität** |

 |
| **Chemische Stabilität:** | Stabil unter Standardbedingungen. |
|

|  |
| --- |
| **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** |

 |
| **Gefährliche Reaktionen:** | Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.Bei Exposition gegenüber der nachstehend aufgeführten Bedingungen bzw. Materialien kann es zu Zersetzungen kommen. |
|

|  |
| --- |
| **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** |

 |
| **Zu vermeidende Bedingungen:** | Flammen. Direkte Sonneneinstrahlung. |
|

|  |
| --- |
| **10.5 Unverträgliche Materialien** |

 |
| **Zu vermeidende Materialien:** | Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. |
|

|  |
| --- |
| **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** |

 |
| **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** | Bei der Verbrennung werden giftige Dämpfe aus Kohlendioxiden, Kohlenmonoxiden und Stickstoffoxiden abgegeben. |
| **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben** |
|

|  |
| --- |
| **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen** |

 |
|

|  |  |
| --- | --- |
| **Akute Toxizität** |  |
|  Oral | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  Dermal | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|  Inhalativ | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Augenschädigung/-reizung** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Sensibilisierung der Atemwege oder Haut** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Keimzell-Mutagenität** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Karzinogenität** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Reproduktionstoxizität** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – einmalige Exposition** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) – wiederholte Exposition** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| **Aspirationsgefahr** | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|

|  |
| --- |
| **Symptome / Expositionswege** |

 |
| **Nach Einatmen:** | Kontakt kann Husten, Keuchen, Atemnot und Engegefühl in der Brust verursachen. |
| **Nach Hautkontakt:** | An der Kontaktstelle könnte eine leichte Reizung oder Rötung auftreten. An der Kontaktstelle könnten Hautausschlag und Juckreiz auftreten. |
| **Nach Augenkontakt:** | Es können Reizungen oder Rötungen auftreten. |
| **Nach Verschlucken:** | Es können Erbrechen oder Durchfall auftreten. |
| **Verzögerte/sofortige Wirkungen:** | Längerer oder wiederholter Kontakt mit Propylenglykol und Glycerin könnte zu Übelkeit, Kopfschmerzen und Erbrechen führen.Verzögerte Wirkungen können nach langzeitigem Kontakt an Sensibilisatoren auftreten. |
| **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben** |
|

|  |
| --- |
| **12.1 Toxizität** |

 |
|  **LIMONEN** |
|

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| AMERIKANISCHE DICKKOPFELRITZE (*Pimephales promelas*) | 96H LC50 | 0,72 | mg/L |
| WASSERFLOH (*Daphnia magna*) | 48H EC50 | 0,31 | mg/L |
| GRÜNALGE (*Scenedesmus subspicatus*) | 72H ErC50 | 0,32 | mg/L |

 |
|

|  |
| --- |
| **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** |

 |
| **Persistenz und Abbaubarkeit:** | Keine Daten verfügbar. |
|

|  |
| --- |
| **12.3 Bioakkumulationspotenzial** |

 |
| **Bioakkumulation:** | Keine Daten verfügbar. |
|

|  |
| --- |
| **12.4 Mobilität im Boden** |

 |
| **Mobilität:** | Keine Daten verfügbar. |
|

|  |
| --- |
| **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** |

 |
| **PBT-Identifizierung:** | Dieses Produkt ist nicht als PBT-/vPvB-Stoff eingestuft. |
|

|  |
| --- |
| **12.6 Andere schädliche Wirkungen** |

 |
| **Andere schädliche Wirkungen:** | Keine Daten verfügbar. |
| **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung** |
|

|  |
| --- |
| **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung** |

 |
| **Entsorgungsverfahren:** | Entsorgung gemäß der örtlichen/nationalen Gesetzgebung. Einzelne Flaschen können im Gewerbe-/Hausmüll entsorgt werden. Die Entsorgung großer Mengen muss über eine qualifizierte und zugelassene Stelle erfolgen. |
| **Verwertungsverfahren:** | Nicht zutreffend. |
| **Verpackungsentsorgung:** | Papier-/Pappverpackungen können wiederverwendet oder recycelt werden. Flaschen können nach Reinigung wiederverwendet oder recycelt werden. |
| **NB:** | Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können. |
| **Abschnitt 14: Angaben zum Transport** |
| Dieses Produkt benötigt keine Transportklassifizierung gemäß den „Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter“ der Vereinten Nationen. |
|

|  |
| --- |
| **14.1 UN-Nummer** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **UN-Nummer:** | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. |
|

|  |
| --- |
| **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. |
|

|  |
| --- |
| **14.3 Transportgefahrenklasse(n)** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **Transportklasse:** | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. |
|

|  |
| --- |
| **14.4 Verpackungsgruppe** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **Verpackungsgruppe:** | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. | Nicht zugewiesen. |
|

|  |
| --- |
| **14.5 Umweltgefahren** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **Umweltgefahren:** | Nicht klassifiziert. | Nicht klassifiziert. | Nicht klassifiziert. |
|

|  |
| --- |
| **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** |

 |
| **Besondere Vorsichtsmaßnahmen:** | Siehe Abschnitt: 2 |
|

|  |
| --- |
| **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code** |

 |
|  | **ADR/RID** | **IMDG** | **IATA/ICAO** |
| **Massengutbeförderung:** | Nicht zutreffend. | Nicht zutreffend. | Nicht zutreffend. |
| **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften** |
|

|  |
| --- |
| **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch** |

 |
| **Besondere Vorschriften:** | Nicht zutreffend. |
|

|  |
| --- |
| **15.2 Stoffsicherheitsbewertung** |

 |
| **Stoffsicherheitsbewertung:** | Eine chemische Stoffsicherheitsbewertung wurde für den Stoff bzw. das Gemisch nicht vom Zulieferer durchgeführt. |
| **Abschnitt 16: Sonstige Angaben** |
|

|  |
| --- |
| **Sonstige Angaben** |

 |
| **Sonstige Angaben:** | Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 und 1272/2008 in der jeweils gültigen Fassung erstellt.\* verweist auf Text im Sicherheitsdatenblatt, der seit der letzten Überarbeitung geändert wurde. |
| **Abkürzungsverzeichnis:** | ADR, Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der StraßeAGS, Ausschuss für GefahrenstoffeATE, Schätzwert Akuter Toxizität (Acute Toxicity Estimate)CAS, Chemical Abstracts ServiceCLP, Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (Classification, Labelling and Packaging)DFG, Deutsche ForschungsgemeinschaftDNEL, Expositionsgrenzwert, der zu keiner Beeinträchtigung der menschlichen Gesundheit führt (Derived No Effect Level)EC50, effektive Konzentration 50 %IATA, Internationale Luftverkehrs-Vereinigung (International Air Transport Association)ICAO, Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organisation)IMDG, Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (International Maritime Dangerous Goods)LC50, tödliche Konzentration 50 %NB, Nachbemerkung/NotabenePBT, persistent, bioakkumulativ, toxischPNEC, vorausgesagte Konzentration eines in der Regel umweltgefährlichen Stoffes (Predicted No Effect Concentration)RID, Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im SchienenverkehrSDS, Sicherheitsdatenblatt (Safety Data Sheet)STEL, Kurzzeitgrenzwert (Short-Term Exposure Limit)STOT, Spezifische Zielorgan-Toxizität (Specific Target Organ Toxicity)TWA, Zeitgewichteter Durchschnitt (Time Weighted Average)UN, Vereinte Nationen (United Nations)vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulativ (very persistent, very bioaccumulative)WEL: Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Workplace Exposure Limit) |
| **In Abschnitt 2 und 3 verwendete Sätze:** | EUH071: Wirkt ätzend auf die Atemwege.EUH208: Enthält <Name des sensibilisierenden Stoffes>. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| **Haftungsausschluss:** | Die obigen Angaben sind nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass sie vollständig sind und sie dürfen nur als Richtlinie betrachtet werden. Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind. |

 |